



Pflegeanleitung für geölte und gewachste Fußböden

gemäß VOB und DIN 18356
Seite 1

Der natürliche Wuchs und die Struktur des Holzes verleihen Holzfußböden ihre besondere individuelle Note.

Durch eine Behandlung mit NATURO KONZEPT Hartwachsölen wird der natürliche und lebendige Eindruck noch hervorgehoben und die Oberfläche vor Feuchtigkeit, Schmutz und mechanischer Belastung geschützt. Es entstehen atmungsaktive und antistatische Flächen, die zu einer wesentlichen Verbesserung des Raumklimas beitragen.

Damit Sie auch viele Jahre Freude an einem natürlichen Boden haben, müssen bezüglich Gebrauch, Reinigung und Pflege einige Punkte beachtet werden.

Einpflege

Industriell gefertigte Böden müssen nach der Verlegung mit NATURO KONZEPT Pflegeöl eingepflegt werden! Durch die Aushärtung des NATURO KONZEPT Pflegeöls bildet sich ein zusätzlicher Schutzfilm, der die Widerstandsfähigkeit der Oberfläche nachhaltig erhöht. Losen Schmutz durch Absaugen oder Abkehren entfernen. NATURO KONZEPT Pflegeöl hauchdünn mit einem weichen Lappen auftragen. Sofort mit einer Bodenmaschine mit beige oder weißem Pad (ggf. Pad zu Beginn der Arbeit leicht mit Pflegeöl benetzen), einem „Blocker“ oder Schrubber mit einem fusselfreien Lappen, jedoch keinesfalls einem Mikrofasertuch, bzw. einem Exzenterschleifer mit Polieraufsatz, polieren. Nach dem Polieren muss sich die Oberfläche trocken anfühlen. Der trockene Schutzfilm ist nach ca. 2 Stunden begehbar und härtet innerhalb von 8 Stunden vollständig aus. Während dieser Zeit die Oberfläche nicht abdecken (z. B. mit Teppichen, Decken, Folien). Tip: Das NATURO KONZEPT Pflegeöl eignet sich hervorragend zur Entfernung besonders hartnäckiger Flecken!

Nach der Einpflege eine Woche lang nur trocken reinigen und keine Teppiche legen. Möbel und andere schwere Einrichtungsgegenstände vorsichtig einräumen.

Bestücken Sie Tisch-, Stuhl- und Möbelbeine mit geeigneten Filzgleitern, um Verkratzungen zu vermeiden. Rollen unter Sesseln und Bürostühlen müssen der DIN 68131 entsprechen. Es sind nur Belagrollen Typ W (weich) zu verwenden.

Einen weiteren Schutz unter Stuhlrollen bieten im Handel erhältliche transparente Matten. An Eingängen sind geeignete Schmutzfangmatten oder -läufer auszulegen.

Unterhaltsreinigung und Pflege

Die laufende Trockenreinigung geschieht mit Harbesen, Mop oder Staubsauger.

Grober Schmutz und Sand wirken wie Schleifpapier und sind daher sofort von den Oberflächen zu entfernen. Eine Feuchtreinigung sollte nur durchgeführt werden, wenn der Boden wirklich verschmutzt ist. Hierzu 30 - 50 ml NATURO KONZEPT Pflanzenseife auf 10 Liter lauwarmes Wasser geben und feucht wischen.

Bei starker Verschmutzung NATURO KONZEPT Pflanzenseife pur auf einen Lappen oder Schwamm geben und Schmutzstellen extra behandeln. Danach die Seife sofort mit viel Wasser restlos entfernen und den Boden trockenwischen.



Pflegeanleitung für geölte und gewachste Fußböden

gemäß VOB und DIN 18356
Seite 2

Keine aggressiven Haushaltsreiniger verwenden. Zu feuchtes Wischen kann die Holz-, Öl- und Mikrofaser- und Dampfreiniger nicht für NATURO KONZEPT Oberflächen verwenden.

Die regelmäßige Unterhaltspflege wird mit der Wachs-Wischpflege NATURO KONZEPT Bodenmilch durchgeführt. Hierzu werden 10 - 30 ml Bodenmilch auf 10 Liter lauwarmes Wasser gegeben. Nach dem gleichmäßigen Auftrag trocknet es zu einem selbstglänzenden Wachsschutzfilm aus. Vor jeder Wachs-Wischpflege muss der Boden feucht gereinigt werden.

Bei sehr stark strapazierten Fußböden kann NATURO KONZEPT Bodenmilch auch pur (dünn und gleichmäßig) aufgetragen werden.
Verbrauch: ca. 1 Liter auf 60 m².

Nachbehandeln muss man grundsätzlich nur die beanspruchten Stellen auf den Böden!

Häufigkeit der Wachs-Wischpflege mit
NATURO KONZEPT Bodenmilch

Normal beanspruchte Böden im Wohnbereich: Alle 3 Monate. Stark beanspruchte Böden (in Schulen, Kindergärten, Gaststätten, Ladengeschäften, stark frequentierten Großraumbüros, etc.): Jeden Monat. Bei Bedarf die Pflegeintervalle verkürzen, aber immer gewährleisten, dass der Boden zwischen den Aufträgen 3 - 4 mal mit Planzenseife gereinigt wurde.

Laufstraßen mit Bodenmilch pur behandeln.

Die Bodenmilch muss auspoliert werden, da sonst ein stumpfer, weißlicher Belag entsteht. Bei zu häufigem Auftrag besteht die Gefahr von Schichtbildung mit einem sehr hohen Glättegrad!

Raumklima

Holzböden sind natürliche Werkstoffe und reagieren auf klimatische Veränderungen. Somit hängt die Werterhaltung dieser Böden wie auch das Wohlbefinden der Menschen von der Einhaltung eines gesunden und ausgewogenen Raumklimas ab.

Die Raumtemperatur sollte 20°C +/- 2°C, die relative Luftfeuchtigkeit 50 - 55% betragen. Diese erreichen Sie z. B. durch Wasserbehälter an den Heizkörpern oder durch Luftbefeuchter, die es in verschiedenen Systemen im Fachhandel gibt oder durch das Halten von Zimmerpflanzen. Die Kontrolle geschieht durch Hygrometer und Thermometer.

Bei Unterschreitung des Wertes an relativer Luftfeuchte muss gegebenenfalls mit Fugenbildung im Holz gerechnet werden.